

RÜSTUNGSMESSE VERTRIEBEN! Erfolgreicher Protest gegen die ITEC

56 Stunden haben unsere Aktiven in Stuttgart vor den Messehallen ausgeharrt und protestiert, selbst in der Nacht – mit Erfolg:

Die Rüstungsmesse ITEC, die vom 15. bis 17. Mai in den Hallen stattfand, wird die Räume nach Aussagen des Stuttgarter Bürgermeisters nicht noch einmal bekommen.

Dafür gesorgt hat nicht nur der vielfältige Protest – ein [Video von der Dauerkundgebung gibt es hier](#) und [von einer zwischenzeitlichen Blockade des Messeingangs hier](#)



Bild aus Video mit Transparent auf dem Boden „**Waffenhandwerk schafft nur Unheil!!**“

–, sondern auch die Arbeit auf der politisch-parlamentarischen Ebene: Tausende Protestpostkarten sind bei der Stadt Stuttgart, die die Messehallen gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg betreibt, eingegangen. Es gab kritische Nachfragen im Aufsichtsrat der Messe, im Stadtrat und im Landesparlament.

Und letztlich das Versprechen des Bürgermeisters – welches wir natürlich kritisch im Auge behalten. 2014 konnten unsere Aktiven aus Köln die ITEC-Rüstungsmesse bereits aus der Stadt vertreiben – nun war auch der Protest in Stuttgart erfolgreich:

Die auf der Messe gezeigten militärischen Schieß- und Trainingssimulatoren sind Mittel zur Kriegsvorbereitung und sollten nirgendwo ausgestellt und beworben werden dürfen.

